

Umgehungsgerinne Häckerwehr und Remsuferpark | 2013

Landschaftsarchitektur: Pfrommer + Roeder

Landschaftsarchitekten bdla ifla

Tragwerksplaner: MSIng GmbH, Matthaei Schotte Fries Ingenieure

Ort: Am Häckerwehr, Waiblingen

Auftraggeber: Stadt Waiblingen

Achim Birnbaum



Dem Remswehr am Wasserkraftwerk der Stadtwerke Waiblingen an der Häckermühle in Waiblingen mit einer Fallhöhe von etwa drei Metern fehlte es an einer Durchgängigkeit für Fische und Gewässerorganismen. Mit der Öffnung und Rückverlegung der Uferbefestigungen, einem Rohrdurchlass und einem natürlich gestalteten Umgehungsgerinne mit etwa 130 m Länge wird diese Verbindung in das bestehende Remsufer neben dem Stihl-Museum integriert. Hinzu kommt ein neuer, naturnaher Uferpark, der durch Abtrag standortfremder Aufschüttungen und die Umwandlung ehemaliger Sportanlagen ermöglicht wurde.

Die Rems wird dadurch nicht nur ökologisch aufgewertet, sondern zugleich auch deren Hochwasserabflussquerschnitt erweitert.

Mit einer vom Fluss abgerückten Promenade entlang einer angrenzenden Neubebauung wird der Naturraum Rems an die Stadt herangeführt und erlebbar gemacht. Zusätzlich werden dem Uferpark anfallende Regenwasser aus der Neubebauung „Am Wasen“ zugeführt und dort über Wiesenmulden zur Rems geleitet.

